



Heimat- und Eifelverein Rott e.V.



Rott, im Dezember 2013

Liebe Mitglieder und Freunde des Heimat- und Eifelvereins Rott!

Wir möchten Sie herzlich zu einem Filmabend einladen, der nur den Mitgliedern des Heimat- und Eifelvereins Rott vorbehalten ist. Es ist keine öffentliche Veranstaltung. Der Abend steht unter dem Titel:

Die Vennbahn Geschichte der deutsch-belgischen Grenze



Kurze Geschichte der Vennbahn: Noch zur preußischen Zeit erbaut (1885 – 1890), kannte das neue Verkehrsmittel zunächst einen großen Erfolg -größtenteils bedingt durch den Güterverkehr zwischen dem Aachener Becken und dem luxemburgischen Erzgebiet. Die Zunahme des Verkehrs erforderte eine Verdoppelung des Gleises auf der Hauptstrecke sowie den Ausbau mancher Bahnhöfe. Viele Menschen fanden eine Arbeit bei der Bahn.

Nach dem 1. Weltkrieg wurde die Strecke Belgien zugesprochen. Noch bis in die 1920er Jahre blieb die Vennbahn auf Erfolgskurs. Da die Strecke jedoch nicht für höhere Geschwindigkeiten ausgelegt war und zudem zollrechtliche Bestimmungen zwischen Belgien und Deutschland den Warenverkehr beeinträchtigten, verlor die Vennbahn mehr und mehr an Bedeutung, so dass die Strecke schon zu Beginn der dreißiger Jahre auf ein Gleis zurückgebaut wurde. Von den Zerstörungen des 2. Weltkrieges sollte sich die Bahn letztlich nicht mehr erholen: schon in den 1950er Jahren wurde der Personenverkehr stetig abgebaut und auf Busse verlagert; die letzten Güterzüge verkehrten noch bis zu Beginn der 1980er Jahre.

Text- und Bildquelle: Geschichts- und Museumsverein "ZVS", St. Vith

Treffpunkt ist am 19.01.2014 um 20:00 Uhr im Jugendhaus Rott

Weitere Informationen:

- Anmeldung bitte bei Rainer Hülshager, Tel.: 02471-2511
- **Nur für Mitglieder des Heimat- und Eifelvereins Rott.**

Wir freuen uns schon heute auf einen schönen Filmabend mit Ihnen.

Herzliche Grüße,
Rainer Hülshager